

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludger Rid

Stand: 29.05.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ludger Rid (bürgerlich: Josef Rid)

Katholischer Geistlicher des Benediktinerordens

* 6. Dezember 1886, # 21. Dezember 1957

28.3.1909 Profess,

28.4.1912 Priesterweihe,

Stadtpfarrvikar bei Sankt Bonifaz in München,

5.7.1924 Erzbischöflicher Geistlicher Rat,

1925 Zweiter Vorstand des Vereins vom heiligen Vinzenz von Paul in München,

Kapitular,

stellvertretender Stadtdekan von München-West,

später Stadtdekan von München-Nordwest,

Subprior an der Abtei zum Heiligen Bonifatius in München.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1933 (Stand vom 15. Januar 1933), München o.J. [1933], S. 48.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1946 (Stand vom 15. August 1946), München o.J. [1946], S. XVI, 51.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 61, 120.

Verein vom heiligen Vinzenz von Paul in München. Rechenschaftsbericht für das 80. Vereinsjahr 1925, München 1926, in: Erzbischöfliches Archiv München, Nachlass Faulhaber 6752.

Memnisse fratrum. Toten-Chronik des Klerus der Erzdiözese München und Freising (vom 1.1.1926 mit 31.12.1961), München 1962, S. 184.

GND: [116531800](#)

VIAF: [45056672](#)

Empfohlene Zitierweise: Ludger Rid, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=01229>. Letzter Zugriff am 29.05.2022.